

Lebenslauf

Dr. phil. JAN WOHLGEMUTH, M. A.

Stand: 20. November 2012



1. Persönliche Angaben

Anschrift:	Von-Holte-Straße 1a, 48167 Münster (Westf.)
Zweitwohnsitz:	Zum Mußenbach 12, 48231 Warendorf
Dienstanschrift:	Universität Münster, Germanistisches Institut Abt. Sprachwissenschaft, Vom-Stein-Haus, Zi. 231a Schlossplatz 34, 48143 Münster (Westf.)
Telefon:	(0 25 06) 44 50 333 (privat) (02 51) 83 - 39 371 (dienstlich) 0176 - 49 05 24 43 (mobil)
Telefax:	(0 25 06) 44 50 334 (privat)
E-Mail:	kontakt@jan-wohlgemuth.de (privat) wohlgemuth@uni-muenster.de (dienstlich)
Homepage:	http://www.jan-wohlgemuth.de/ (privat/dienstlich)
Familienstand:	ledig / alleinerziehend (1 Kind, *2009)
Nationalität:	deutsch
Geburtsdatum:	16. September 1974
Geburtsort:	Immenstadt im Allgäu
Sprachkenntnisse:	<u>Kompetenz:</u> Deutsch (Muttersprache), Englisch (fließend), Indonesisch (gut), Latein (Latinum); <u>Grundkenntnisse:</u> Niederdeutsch, Allgäuerisch, Niederländisch, Russisch, Neugriechisch, Französisch, Spanisch, Tok Pisin, Ungarisch, Māori, Nepali <u>Forschung zu:</u> Deutsch, Dyirbal, Indonesisch/Malaisisch, Javanisch, Kaili, Tagalog, Tok Pisin
Computerkenntnisse:	<u>Administration:</u> Windows, Unix/Linux und Macintosh Systeme; Win NT, Apache und Apple Webserver; Foren und Maillisten, Wikisysteme, Content Management Systeme, Moodle <u>Anwendung:</u> Microsoft Office und LibreOffice Familien, L ^A T _E X, FileMaker Pro, Learnweb, Markup languages und Internetanwendungen <u>Grundkenntnisse:</u> ELAN, Toolbox, Arbil, Praat, Javascript, PHP, Perl, MySQL, R, Geoinformationssysteme, Grafikbearbeitung, Sprachkorpusbearbeitung
Fahrerlaubnisse:	BE, C1E, CE, ML („Klasse 3“) seit 01 / 1993 (zivil) bzw. B seit 11 / 1994 (Bundeswehr)

Hobbys u. Interessen: Ehrenamtliche Tätigkeit (Kinderhilfsorganisation), Fotografie, Kochen, Meditation und Zen, Modellbau, Radfahren, Reisen, Schwimmen, Science Fiction, Wandern

2. Bildungsgang

- 08/1981** Einschulung, Grundschule Eienen, Stadt Warendorf
- 06/1994** Abitur am Gymnasium Laurentianum Warendorf
- 09/1995–06/2002** Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Hauptfach: Allgemeine Sprachwissenschaft
Nebenfächer: Deutsche Philologie, Geographie
Zusätzlich: Ostslavische Philologie, Neugriechisch
- 06/2002** Magisterexamen; Abschlussarbeit: „Das Diathesensystem der Bahasa Indonesia“
 Betreuer: Prof. Dr. Clemens-Peter Herbermann†
 Gesamtnote: 1,2
- 01.–12.09.2003** Teilnahme an der *ALT Summer School on Linguistic Typology* in Cagliari (Italien)
- 01.–12.09.2004** Teilnahme an der *DoBeS Summer School on Linguistic Fieldwork* in Frankfurt am Main
- 04/2005–07/2008** Promotionsstudium an der Universität Leipzig
Hauptfach: Linguistik, Nebenfach: Germanistik
 Dissertation “A typology of verbal borrowing”
 Betreuer: Prof. Dr. Martin Haspelmath (Leipzig),
 Zweitgutachter: Prof. Dr. Balthasar Bickel (Leipzig, jetzt Zürich) und Prof. Dr. Thomas Stolz (Bremen)
- 27.06.–15.07.2005** Teilnahme am *LSA Summer Institute 2005* der Linguistic Society of America in Cambridge, MA (USA)
- 07/2008** Abschluss des Promotionsverfahrens
 Gesamtnote: 1,17 (= *magna cum laude*)

3. Berufliche und wissenschaftliche Tätigkeiten

- 03/1991–12/1995** Nebentätigkeit als Fotolaborant und als freischaffender Journalist (Lokal- und Kreisredaktion „Westfälische Nachrichten / Neuer Emsbote“, Warendorf)
- 07/1994–06/1995** Wehrdienst im Wehrbereichskommando III/7. Panzerdivision, Düsseldorf, Abteilung G1 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 1997–2001** fünf freiwillige Einzelwehrübungen im Bereich der mehrsprachigen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei zivilen und militärischen Großveranstaltungen in der Sportschule der Bundeswehr in Warendorf und beim Stab *G1 – Press & Information* des I. Deutsch/Niederländischen Korps in Münster (Westf.); zuletzt als Hauptgefreiter d.R.
- 10/1996–02/2002** Nebentätigkeit als Tutor für linguistische Propädeutik und wissenschaftliche Arbeitstechniken am Institut für Allgemeine Sprachwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 05/1999–08/2001** Nebentätigkeit als freischaffender Journalist (Lokalredaktion „Die Glocke“, Warendorf)
- 05/2000–04/2004** Selbständigkeit; Firma *janwoNet* (Internetdienstleistungen, Hard- und Software)
- 04/2002–02/2004** Lehrbeauftragter für Bahasa Indonesia am Institut für Ethnologie und im interdisziplinären Masterstudiengang *Southeast Asian Studies* der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 10/2002–08/2004** Lehrbeauftragter für Linguistik am Institut für Allgemeine Sprachwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 03/2004–08/2007** Doktorand (Angestellter) in der Abteilung Linguistik des Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie, Leipzig
- 10/2004–07/2011** Lehrbeauftragter am Institut für Linguistik der Universität Leipzig (Nebentätigkeit)
- 2006** Lehrtätigkeit in Leipzig, Ubud und Surabaya
- seit 12/2006** Redaktionelle Mitarbeit und Administratorentätigkeit am Projekt „*Linguipedia*“ (später: „*Glottopedia*“) zur

- Erstellung und Pflege einer freien Online-Enzyklopädie der Linguistik
- seit 08/2007** freiberufliche Tätigkeiten als Lektor, Korrekturleser, Textsetzer und Übersetzer
- seit 10/2008** Prüfungsberechtigung im Magisterstudiengang Allgemeine Sprachwissenschaft sowie in den Bachelor- und im Masterstudiengängen Linguistik an der Universität Leipzig
- 01–04/2009** Werkvertrag im Projekt „Glottopedia“
- 06–12/2009** Werkverträge über Textkonversion (*Word* zu \LaTeX) Textsatz, Indexerstellung und Gesamtedaktion zweier Sammelbände am Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie
- 2010** Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Recherche, Textsatz, Lektorat und Buchproduktion u.a. für Mouton de Gruyter, Cambridge University Press und den Rüdiger-Köppe-Verlag
- 11/2010–12/2011** Projektmitarbeiter (*Workflow Manager*) im *Chintang Language Research Programme (CLRP)* und Mitarbeit in der Abteilungsverwaltung als Angestellter am Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie, Leipzig
- seit 11/2010** Redaktionsassistent (*Editorial Assistant*) für die Zeitschrift *Studies in Language*; Verlag John Benjamins, Amsterdam (Nebentätigkeit)
- seit 04/2012** Lehrkraft für besondere Aufgaben und Beauftragter für das Zertifikatsstudium „Deutsch als Fremdsprache“ am Germanistischen Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
(Vertretung einer AOR-Stelle, befristet bis 03/2013)
- seit 04/2012** (Modul-)Prüfungsberechtigung in den Bachelor- und Masterstudiengängen sowie in den Lehramtsstudiengängen im Bereich Germanistik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

4. Feldforschungserfahrung

- 1996** Münster: Datenerhebung (Interviews und Beobachtung) zur Verwendung von Sprichwörtern und Sprichwortparodien (div. Sprachen, u.a. Deutsch, Niederdeutsch, Russisch, Neugriechisch, Französisch) (1 Semester)
- 09/2000** Jakarta (Indonesien): Erhebung lexikalischer, grammatischer und soziolinguistischer Daten zum Kaili und zur Bahasa Indonesia (2 Wochen)
- 03–04/2001** Jakarta (Indonesien): Elizitation, Transkription und Analyse eines mündlichen narrativen Texts in Kaili (3 Wochen)
Jakarta und Yogyakarta (Indonesien): Erhebung grammatischer, lexikalischer und soziolinguistischer Daten zum Kaili und zur Bahasa Indonesia (3 Wochen)
- 08/2002** Jakarta (Indonesien): Elizitation lexikalischer und grammatischer Daten zum Kaili und zur Bahasa Indonesia (4 Wochen)
- 07/2006** Ubud (Indonesien):
(a) Elizitation lexikalischer und grammatischer Daten zur Bahasa Indonesia und zum Kaili (1 Woche)
(b) Anfertigung phonetischer Aufnahmen (Dialog und kurzer narrativer Text) auf Alune, Kaili, Kupang-Malaiisch, Punan und Omah Long (2 Tage)
- 2012** Münster und Lüdinghausen: Erhebung, Transkription und Analyse von Gesprächsaufnahmen zur Untersuchung von Jugendsprache und Codeswitching in zwei neunten Schulklassen in Lüdinghausen (1 Semester; verantwortlicher Leiter)

5. Wissenschaftsorganisation und -administration

- 1996–2008** Koordination der regelmäßigen Arbeitsgruppe „StuTS-Organisation“ auf der Studentischen Tagung Sprachwissenschaft (StuTS)
- seit 1997** Einrichtung, Administration und Moderation diverser fachlicher Maillisten und Websites
- 1997** Mitorganisation der 21. Studentischen Tagung Sprachwissenschaft (XXI. StuTS), Münster, 07.–11.05.1997
- 2000** Mitorganisation der 28. Studentischen Tagung Sprachwissenschaft (XXVIII. StuTS), Münster, 29.11.–03.12.2000
- 2004** Gründung des Fördervereins der Studentischen Tagung Sprachwissenschaft e. V.; seither Schriftführer im Vorstand

- 2005**
- (a) Anonymer Gutachter für die Zeitschrift *Studies in Language*
 - (b) Mitwirkung bei der Ausrichtung der 6. zweijährlichen Tagung der *Association for Linguistic Typology* (ALT VI), Padang (Indonesien), 21.–25.07.2005
 - (c) Mitwirkung bei der Ausrichtung des *9th International Symposium on Malay/Indonesian Linguistics* (ISMIL 9), Maninjau (Indonesien), 27.–29.07.2005
- 2006**
- (a) Gemeinsam mit Corinna Handschuh: Organisation und Leitung der Arbeitsgemeinschaft 14, „Studentische AG“ auf der 28. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft (DGfS), Bielefeld, 22.–24.02.2006
 - (b) Gemeinsam mit Martin Haspelmath und Balthasar Bickel: Konzeption, Organisation und Leitung der ersten *Leipzig Spring School on Linguistic Diversity* (LSSLD), Leipzig, 20.–28.03.2006
 - (c) Federführend, gemeinsam mit Michael Cysouw, Orin D. Gensler und David Gil: Organisation der Konferenz *Rara & Rarissima — Collecting and interpreting unusual characteristics of human language*, Leipzig, 29.03.–01.04.2006
- 2009** Anonymer Gutachter für einen Sammelband in der Reihe *Trends in Linguistics: Studies and Monographs (TiLSM)* bei Mouton de Gruyter
- seit 02/2011** Mitherausgeber (*editor-in-chief*) der „Glottopedia“
- 2011/2012** Jurymitglied bei der Wahl des „Anglizismus des Jahres 2011“
- seit 09/2012** Beauftragter (Koordinator) für das Zertifikatsstudium „Deutsch als Fremdsprache“ am Germanistischen Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- seit 10/2012** Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Lehre und studentische Angelegenheiten (ALSA) des Fachbereichs 09 (Philologie) an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

6. Akademische Prüfungstätigkeit

- 2002–2004** regelmäßig Beisitzer in Zwischen- und Abschlussprüfungen am Institut für Allgemeine Sprachwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 2004–2006** gelegentlich Beisitzer in Abschlussprüfungen am Institut für Linguistik der Universität Leipzig

- 2009–2012** regelmäßig Prüfer für Magister-Abschlussprüfungen und Gutacher für variationslinguistische und typologische Magisterarbeiten am Institut für Linguistik der Universität Leipzig
- Als Erst- / Hauptbetreuer betreute Examensarbeiten: 4 (Leipzig)

7. Mitgliedschaften in Fachverbänden

- seit 1990** Deutsche Olympische Gesellschaft e. V. (DOG)
- 2000–2003** Deutscher Journalisten-Verband e. V. (DJV)
- seit 2002** Gesellschaft für bedrohte Sprachen e. V. (GbS)
- seit 2003** Association for Linguistic Typology (ALT)
- seit 2003** Deutsche Gesellschaft für Sprachwissenschaft e. V. (DGfS)
- seit 2004** Förderverein der Studentischen Tagung Sprachwissenschaft e. V.

8. Auszeichnungen

- 2009** *Honorable Mention* beim internationalen *Greenberg Award* der *Association for Linguistic Typology* für die zweitbeste typologische Dissertation 2007 / 2008

9. Wissenschaftliche Publikationen

9.1 Monographien

- 2003** *Das Diathesensystem der Bahasa Indonesia*. Berlin: Weißensee. 123 S. [revid. Fassung der Magisterarbeit, Münster 2002]
- 2009** *A Typology of Verbal Borrowings*. Berlin / New York: Mouton de Gruyter. (= Trends in Linguistics. Studies and Monographs (TiLSM); 211). XXXII, 459 S. [revid. u. erw. Fassung der Dissertation, Leipzig 2008]
Rezension durch F. Gardani in *Linguistic Typology* 15.1 (2011), S. 139–146.

9.2 Editionen

- 2005** Jan Wohlgemuth / Tyko Dirksmeyer [Hrsgg.]: *Bedrohte Vielfalt. Aspekte des Sprach(en)tods / Aspects of language death*. Berlin: Weißensee. 502 S., 4 Kartenblätter.
- 2006** Thomas Gehling / Viola Voß / Jan Wohlgemuth [Hrsgg.]: *Einblicke in Sprache. Festschrift für Clemens-Peter Herbermann zum 65. Geburtstag*. Berlin: Logos. 500 S.

- 2010a** Jan Wohlgemuth / Michael Cysouw [Hrsgg.]: *Rethinking Universals: How rarities affect linguistic theory*. Berlin / New York: Mouton de Gruyter. (= Empirical Approaches to Language Typology (EALT); 45). X, 288 S.
- 2010b** Jan Wohlgemuth / Michael Cysouw [Hrsgg.]: *Rara & Rarissima: Documenting the fringes of linguistic diversity*. Berlin / New York: Mouton de Gruyter. (= Empirical Approaches to Language Typology (EALT); 46). XIV, 418 S.

9.3 Aufsätze

- 1996** Alfred Riese / Jan Wohlgemuth / Philipp Overberg: „Möglichkeiten studentischer Mitwirkung bei der Aufstellung von Lehrplänen und der Festlegung von Studieninhalten.“ In: *Proceedings der 20. StuTS 1996*. Tübingen: Selbstverlag der Fachschaft Sprachwissenschaft. S. 65–68.
- 1998** „Bahasa Indonesia — ein kurzes Sprachportrait.“ In: Claudia Otilie / Susanne Hempel [Hrsgg.]: *Proceedings der XXIII. Studentischen Tagung der Sprachwissenschaft vom 20.-24.05. 1998*. Leipzig: Selbstverlag der Fachschaft Sprach- und Übersetzungswissenschaft der Universität Leipzig, 1998. S. 13–18.
- 2001** „Dyirbal in der Assimilation — Soziales Umfeld und grammatischer Wandel des derzeitigen Dyirbal.“ In: Tatjana Scheffler / Christian Pietsch [Hrsgg.]: *Proceedings der XXIX. Studentischen Tagung Sprachwissenschaft Saarbrücken 23.-27.05. 2001*. Berlin: Logos. S. 67–89.
- 2004** “Standard Indonesian Diatheses — Forms and Functions.” In: *Proceedings of ISMIL 8, Penang August 2004*. Ed. by Norizan Rajak. Universiti Sains Malaysia Press. [Exaktes Publikationsdatum unbekannt] 17 S.
- 2005a** “About this book.” In: Jan Wohlgemuth / Tyko Dirksmeyer [Hrsgg.]: *Bedrohte Vielfalt. Aspekte des Sprach(en)tods / Aspects of language death*. Berlin: Weißensee. S. 9–10.
- 2005b** „Sprachtod — Einige Überlegungen zur Verwendung eines fachsprachlichen Metaphernfeldes.“ In: Jan Wohlgemuth / Tyko Dirksmeyer [Hrsgg.]: *Bedrohte Vielfalt. Aspekte des Sprach(en)tods / Aspects of language death*. Berlin: Weißensee. S. 19–38.
- 2005c** Jan Wohlgemuth / Sebastian Köpl: “Endangered Subsystems.” In: Jan Wohlgemuth / Tyko Dirksmeyer [Hrsgg.]: *Bedrohte Vielfalt. Aspekte des Sprach(en)tods / Aspects of language death*. Berlin: Weißensee. S. 177–186.
- 2006a** Corinna Handschuh / Jan Wohlgemuth: „Höflichkeitsoptimalität.“ In: Thomas Gehling / Viola Voß / Jan Wohlgemuth [Hrsgg.]: *Einblicke in Sprache. Festschrift für Clemens-Peter Herbermann zum 65. Geburtstag*. Berlin: Logos. S. 207–225.

- 2006b** “Creating a Database on Verb Borrowing Patterns.” In: Marianna Kennedy / Stephanie Schnurr / Agnes Terraschke [Hrsgg.]: *Proceedings of the 2nd International Postgraduate Conference in Linguistics and Literary Studies, August 13th–14th 2005*. Wellington: School of Linguistics and Applied Language Studies, Victoria University of Wellington. S. 1–12.
- 2008a** Søren Wichmann / Jan Wohlgemuth: “Loan verbs in a typological perspective.” In: Thomas Stolz / Rosa Salas Palomo / Dik Bakker [Hrsgg.]: *Aspects of Language Contact. New Theoretical, Methodological and Empirical Findings with Special Focus on Romancisation Processes*. Berlin / New York: Mouton de Gruyter. (= EALT; 35). S. 89–121.
- 2008b** „Sprachwandel I–III.“ In: *Kombi-Buch Deutsch – Baden-Württemberg. (Kombi-Buch Deutsch B-W 6)*. Hrsg. v. Gottlieb Gaiser u. a. Bamberg: Buchner. S. 101.
- 2010a** Viola Voß / Jan Wohlgemuth: „Bibliographieren – ... aber wie?“ [PDF] URN: urn:nbn:de:hbz:6-08459519100.
URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6-08459519100>
oder <http://miami.uni-muenster.de/servlets/DocumentServlet?id=5142>
- 2010b** Michael Cysouw / Jan Wohlgemuth: “Preface.” In: Jan Wohlgemuth / Michael Cysouw [Hrsgg.]: *Rethinking Universals: How rarities affect linguistic theory*. Berlin / New York: Mouton de Gruyter. (= EALT; 45). S. V–VI.
- 2010c** Michael Cysouw / Jan Wohlgemuth: “The other end of universals: theory and typology of rara.” In: Jan Wohlgemuth / Michael Cysouw [Hrsgg.]: *Rethinking Universals: How rarities affect linguistic theory*. Berlin / New York: Mouton de Gruyter. (= EALT; 45). S. 1–10.
- 2010d** “Some reflections on the interrelation of language endangerment, community size and typological rarity.” In: Jan Wohlgemuth / Michael Cysouw [Hrsgg.]: *Rethinking Universals: How rarities affect linguistic theory*. Berlin / New York: Mouton de Gruyter. (= EALT; 45). S. 255–277.
- 2010e** Michael Cysouw / Jan Wohlgemuth: “Preface.” In: Jan Wohlgemuth / Michael Cysouw [Hrsgg.]: *Rara & Rarissima: Documenting the fringes of linguistic diversity*. Berlin / New York: Mouton de Gruyter. (= EALT; 46). S. V–VI.
- 2012** „Das Linguisten-Forum.“ In: *Dossier: Digital Humanities und Web 2.0*. Bulletin der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) 1/2012. S. 52–53
- vorb.** Jan Wohlgemuth / Sebastian Sauppe / Anke Radke: “Two different diatheses, not just two passives: the case of bare verb and *di*-+verb constructions in Indonesian”

9.4 Rezensionen

- vorb.** Review of: Crowley, Terry & Claire Bowern. 2009. *An introduction to historical linguistics, fourth edition*. Oxford University Press.

9.5 Mitarbeit an Lexika und Handbüchern

- 2010a** Erstellung des "Appendix III. Table of the world's languages". In: David Crystal [Hrsg.]: *The Cambridge Encyclopedia of Linguistics*. Third edition. Cambridge University Press, 2010.
- 2010b** Recherche und Zuarbeit für: Christian Hanewinkel und Eric Losang: "Animated maps". In: *Language and Space An International Handbook of Linguistic Variation / Ed. by Jürgen Erich Schmidt. Volume 2: Language Mapping / Ed. by Alfred Lameli, Roland Kehrein, and Stefan Rabanus*. (= Handbook of Linguistics and Communication Science (HSK); 30.2). Berlin / New York: Mouton de Gruyter, 2010. S. 415–433.
- vorb.** ca. 15 Beiträge zu: Martin Neef / Rüdiger Weingarten [Hrsgg.]: *Schriftlinguistik*. Berlin / New York: Mouton de Gruyter. (= Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (WSK); 5)

9.6 Übersetzungen

- 2004** Kang Dany: „Der *sarung* – ‘das vielseitigste Kleidungsstück der Welt’.“ In: Birgitta Huse [Hrsg.]: *Von Kopf bis Fuß. Ein Handbuch rund um Körper, Kleidung und Schmuck für die interkulturelle Unterrichtspraxis*. (= Gegenbilder; 4). Münster, etc.: Waxmann. S. 225–232. [übers. aus dem Indonesischen gemeinsam mit Sonja Mondong].

9.7 Wissenschaftliche Vorträge und Poster

- 2001** „Dyirbal in der Assimilation“; Vortrag auf der 29. Studentischen Tagung Sprachwissenschaft (XXIX. StuTS), Saarbrücken, 23.–27.05.2001
- 2003** „Das Diathesensystem der Bahasa Indonesia“; Vortrag auf der 33. Studentischen Tagung Sprachwissenschaft (XXXIII. StuTS), Marburg, 28.05.–01.06.2003
- 2004a** „Die Struktur der Bahasa Kaili (Zentral-Sulawesi)“; Kolloquiumsvortrag auf Einladung des Instituts für Allgemeine Sprachwissenschaft der Universität Zürich (Schweiz), 13.01.2004
- 2004b** “Why the *Ejaan Yang Disempurnakan* cannot be ‘perfect’”; Vortrag auf der *Lokakarya Bahasa dan Sastra Indonesia* (Arbeitstagung zur indonesischen Sprache und Literatur), Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Frankfurt am Main, 07.–08.05.2004

- 2004c** “The Kaili Language of Central Sulawesi”; Vortrag auf der 35. Studentischen Tagung Sprachwissenschaft (XXXV. StuTS), Leipzig, 19.–23.05.2004
- 2004d** „Kaili: eine bedrohte Sprache aus Sulawesi“; Vortrag auf Einladung am Seminar für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft der Christian-Albrechts-Universität Kiel, 25.06.2004
- 2004e** “Standard Indonesian diatheses: forms and functions”; Vortrag auf dem *8th International Symposium on Malay/Indonesian Linguistics (ISMIL 8)*, Penang (Malaysia), 31.07.–02.08.2004
- 2004f** “Ejaan yang belum sempurna — some problems of Standard Indonesian orthography”; Vortrag auf dem *Workshop on Indonesian Linguistics*, Leipzig, 26.08.2004
- 2005a** “A database on borrowed verbs”; Vortrag auf dem *Loanword Typology Workshop*, Leipzig, 04.02.2005
- 2005b** “Creating a Database on Verbal Borrowing”; Vortrag auf der *3rd Athens Postgraduate Conference in Linguistics*; Athen (Griechenland), 09.–10.04.2005
- 2005c** “The Leipzig Loanword Typology Project”; Vortrag mit Martin Haspelmath auf der *Romancisation worldwide Conference*, Bremen, 05.–08.05.2005
- 2005d** “Loanword Typology: Establishing a Database of Verbal Borrowings”; Vortrag auf der 37. Studentischen Tagung Sprachwissenschaft (XXXVII. StuTS), Saarbrücken, 04.–08.05.2005
- 2005e** “Imperfect Perfection: Claims and Capabilities of Indonesian Orthographies”; Vortrag auf dem *9th International Symposium on Malay/Indonesian Linguistics (ISMIL 9)*, Maninjau (Indonesien), 27.–29.07.2005
- 2005f** “Towards a typology of verbal borrowings”, Vortrag auf der *2nd Postgraduate Linguistics Conference*, Victoria University of Wellington (Neuseeland), 13.–14.08.2005
- 2005g** “Imperfect Perfection: Claims and Capabilities of Indonesian Orthographies”, Vortrag auf der *2nd Postgraduate Linguistics Conference*, Victoria University of Wellington (Neuseeland), 13.–14.08.2005
- 2005h** “Loanword Typology: Verbal Borrowings”; Kolloquiumsvortrag auf Einladung des Department of Linguistics der Rice University, Houston, TX (USA), 15.09.2005
- 2006a** “Loanword Typology: Verbal Borrowings”; Vortrag auf dem PhD-Workshop der Abteilung Linguistik des Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie, Goseck, 28.01.2006

- 2006b** „Höflichkeitsoptimalität“; Vortrag mit Corinna Handschuh in der AG 14 („Studentische AG“) auf der 28. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft (DGfS), Bielefeld, 22.–24.02.2006
- 2006c** “Rare today — gone tomorrow: Endangered Subsystems”; Vortrag auf der Konferenz *Rara & Rarissima — Collecting and interpreting unusual characteristics of human language*, Leipzig, 29.03.–01.04.2006
- 2006d** “Endangered Subsystems”; Poster auf dem *Third Oxford-Kobe Linguistics Seminar “The Linguistics of Endangered Languages”*; Kōbe (Japan), 02.–05.04.2006
- 2006e** “Loanword Typology: Verbal Borrowings”; Vortrag auf dem MPI-MPI-Meeting am Max-Planck-Institut für Psycholinguistik, Nijmegen (Niederlande), 02.–04.05.2006
- 2006f** “Typological Aspects of Loan Verbs”; Poster auf der *Conference on Universality and Particularity in Parts-of-Speech Systems*, Amsterdam (Niederlande), 08.–10.06.2006
- 2006g** “Work in Progress Report: Endangered Subsystems”; Vortrag am Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie, 29.08.2006
- 2006h** “Verbal Borrowings in Southeast Asia”; Vortrag auf dem *16th Annual Meeting of the Southeast Asian Linguistics Society (SEALS XVI)*, Jakarta (Indonesien), 20.–21.09.2006
- 2008a** „Lehnverbtypologie“; Referat und öffentliche Verteidigung der Dissertation an der Philologischen Fakultät der Universität Leipzig, 04.07.2008
- 2008b** „Die Glottopedia“; Vortrag auf dem Workshop *„Neue Formen wissenschaftlicher Zusammenarbeit durch kollaborative Medien — Wie Wikipedia und andere Wikiprojekte die (Geistes-) Wissenschaften verändern (können)“*, Gut Siggen (Holstein), 09.–12.10.2008
- 2008c** „Lehnverbtypologie“; Kolloquiumsvortrag auf Einladung der „Sprachwissenschaftlichen Werkstatt“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 02.12.2008
- 2010** „Lehnverbtypologie in Eurasien“; Bewerbungsvortrag (W1, Empirische Linguistik) an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, 13.04.2010.
- 2012** „Bedrohte Subsysteme“; Bewerbungsvortrag (W1, Allgemeine Linguistik) an der Christian-Albrechts-Universität Kiel, 19.10.2012.

10. Presse

- 25.11.2004 Interview mit dem *Uniradio Mephisto 97.6* zu Dialektgeschichte, Bedrohungssituation und Image des Sächsischen (ausgestrahlt am 01.02.2005)
- 17.08.2006 Interview mit der *GEO*-Redaktion zu Sprachentod und Sprachdokumentation in Vorbereitung des *GEO Wissen* Hefts 40 (10/2007)
- 28.03.2006 Interview mit der *Leipziger Volkszeitung* zur „Rara & Rarissima“ Konferenz und zur „Leipzig Spring School on Linguistic Diversity 2006“ (Artikel erschienen am 01.04.2006)
- 29.03.2006 Interview mit dem *Uniradio Mephisto 97.6* zur „Rara & Rarissima“ Konferenz (ausgestrahlt am selben Tag)
- 30.03.2006 Interview mit *Leipzig Fernsehen* zur „Rara & Rarissima“ Konferenz (mehrfach ausgestrahlt im März 2006)
- 21.04.2006 Interview mit der *Süddeutschen Zeitung* zur Entstehungsgeschichte von Schriftzeichen (Artikel erschienen am 25.04.2006)
- Mai 2008 Interviews mit *WTS Mixed Media* für den *Westdeutschen Rundfunk*, WDR5-Serie „Feature: Für immer verloren“ (Folge 6, erstmals ausgestrahlt am 10.08.2008)
- 31.05.2011 Interview mit *Die Novum* (Mittweida) zu Lehnwörtern, Sprachwandel und Sprachverfall (Artikel erschienen am 08.06.2011)
- 14.02.2012 Interview mit *afk M94.5 Aus- und Fortbildungsradio München* über den „Anglizismus des Jahres 2011“, Anglizismen und Sprachbedrohung durch Lehnwörter allgemein (ausgestrahlt am selben Tag)

11. Lehrtätigkeit

Semester	Art und Titel der Veranstaltung; (Ko-Dozenten); Institut(e)	
Wi 1996/97 – Wi 2001/02	Tutorien zu den Übungen „Einführung in das Studium der Allgemeinen Sprachwissenschaft 1 + 2“ (mit verschiedenen Ko-Tutoren)	(IfAS)
So 1999	T: Linguistik im Internet	(IfAS)
So 2001	T: Indonesische Konversation für Anfänger	(IfAS)
Wi 2001/02	PS: Schriften (mit Hartwig Franke)	(IfAS)
So 2002	S: Bahasa Indonesia für Fortgeschrittene II (4WS) (mit Sabine Eylert)	(IfEth)
So 2002	S: Bahasa Indonesia für Fortgeschrittene I (4WS) (mit Sabine Eylert)	(IfEth)
Wi 2002/03	Ü: Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (mit Hartwig Franke)	(IfAS)
Wi 2002/03	S: Bahasa Indonesia für Anfänger (4WS) (mit Sabine Eylert)	(IfEth)
Wi 2002/03	S: Bahasa Indonesia für Fortgeschrittene III (4WS) (mit Sabine Eylert)	(IfEth)
Wi 2002/03	PS: Valenz und Diathesen	(IfAS)
So 2003	PS: Sprachtod - Sprachverfall - Sprachrettung	(IfAS)
So 2003	HS: Bahasa Indonesia: Lektüre und Konversation (4WS) (mit Danny Ramdhani)	(IfEth)
So 2003	S: Bahasa Indonesia für Fortgeschrittene I (4WS)	(IfEth)
So 2003	(B) PS: Soziolinguistischer Workshop „Erscheinungsweisen und Auswirkungen des Sprachkontakts“ (mit Thomas Gehling, Hartwig Franke)	(IfAS)
Wi 2003/04	S: Bahasa Indonesia für Anfänger (4WS)	(IfEth)
Wi 2003/04	S: Bahasa Indonesia für Fortgeschrittene II (4WS)	(IfEth)
Wi 2003/04	Ü: Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (mit Hartwig Franke)	(IfAS)
Wi 2003/04	PS: Schwere Sprachen — leichte Sprachen: Grammatische Kategorien und ihre Ausprägungen in den Sprachen der Welt	(IfAS)

So 2004	(B) PS: Die Sprachen des Pazifikraums (mit Christopher Schmidt)	(IfAS, SAVS, InfL)
Wi 2004/05	PS: Sprach(en)tod (2×)	(InfL)
So 2005	PS: Varietätenlinguistik	(InfL)
So 2005	(B) PS: Workshop Diachrone Typologie (3WS) (mit Thomas Gehling, Orin D. Gensler)	(IfAS, SAVS, InfL)
Wi 2005/06	S: Strukturkurs Dyrbal	(InfL)
März 2006	V: Typology of writing systems (mit Viola Voß)	(LSSLD)
So 2006	HS: Valenzveränderung (mit Martin Haspelmath)	(InfL)
Juli 2006	V/T: Pembangunan Ortografi / Orthography development (mit Antonia Soriente)	(DoBeS)
Sept. 2006	V: Deutsch und Indonesisch im Vergleich	(UNeSa)
April 2008	V: The impact of language contact on typology	(LSSLD)
Wi 2008/09	HS: Sprachkontakt	(InfL)
So 2010	HS: Die Sprachen Ozeaniens	(InfL)
Wi 2010/11	HS: Typen, Funktionen und Zweck grammatischer Kategorien	(InfL)
So 2011	K: Universalienforschung	(InfL)
So 2012	S: Einführung in die älteren Sprachstufen des Deutschen	(GI)
So 2012	S: Typologische Merkmale des Deutschen (3WS)	(GI)
So 2012	S/Ü: Sprachkontaktforschung und Sprachvarietäten	(GI)
So 2012	S: Varietäten des Deutschen	(GI)
Wi 2012/13	Ü: Phonetik, Phonologie, Graphematik	(GI)
Wi 2012/13	Ü: Niederdeutsch und Hochdeutsch im Kontakt	(GI)
Wi 2012/13	Ü: Grammatik der deutschen Sprache	(GI)
Wi 2012/13	S: Sprachwandel im Gegenwartsdeutschen (3WS)	(GI)
Wi 2012/13	S: Strukturen, Formen, Funktionen: Morphologie des Deutschen (2×)	(GI)

Abkürzungen:

B = Blockveranstaltung, HS = Hauptseminar, K = Kolloquium; PS = Proseminar, S = Seminar, So = Sommersemester, T = Tutorium, Ü = Übung, V = Vorlesung, Wi = Wintersemester, (2×) = Veranstaltung aufgrund der hohen Nachfrage doppelt angeboten, (3WS) = Veranstaltung mit 3 Semesterwochenstunden, (4WS) = Veranstaltung mit 4 Semesterwochenstunden

IfAS	Institut für Allgemeine Sprachwissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
IfEth	Institut für Ethnologie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
SAVS	Seminar für Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Christian-Albrechts-Universität Kiel [inzwischen umbenannt in: Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft (ISFAS)]
InfL	Institut für Linguistik, Universität Leipzig
LSSLD	Leipzig Spring School(s) on Linguistic Diversity
DoBeS	DoBeS Training Workshop on Language Documentation, Ubud (Indonesien)
UNeSa	Fremdsprachenfakultät, Universitas Negeri Surabaya (Indonesien)
GI	Germanistisches Institut, Abteilung Sprachwissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität Münster